

Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Basiszertifizierung (RAL-GZ 251)
und spezifische Qualitätsanforderungen
für den Ökolandbau (EU-ÖkoV und Anbauverbände)

Umsetzung in der Gütesicherung

Karin Luyten-Naujoks, Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V.

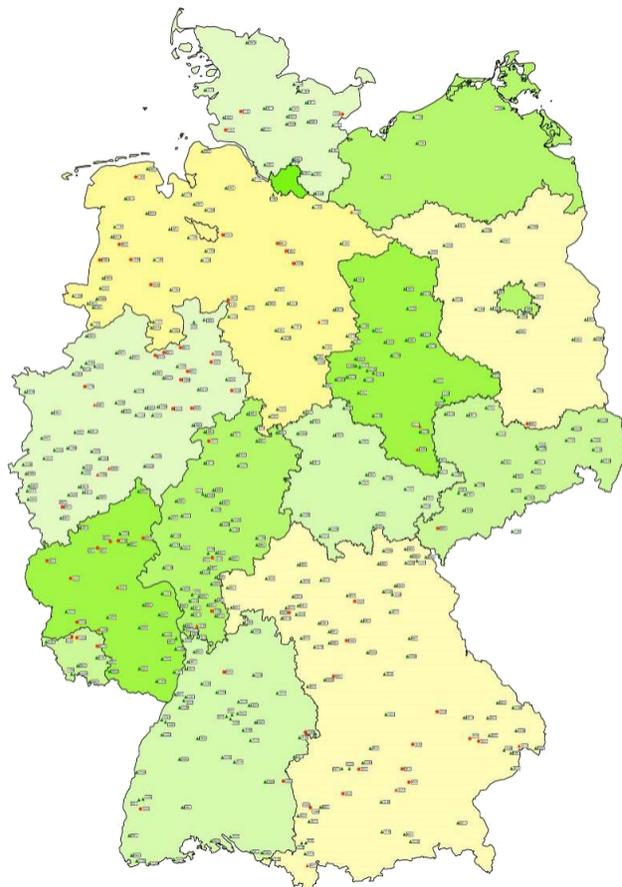
Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Gliederung

- Fremdüberwachung zum RAL-Gütezeichen
- Überprüfung rechtlicher Materialanforderungen – Ökoverordnung und FiBL
- Überprüfung der Qualitätsanforderungen der Öko-Verbände
- Bedeutung der Ökoverbände im Ökolandbau

RAL-Anlagen mit Kompost für den Ökolandbau



RAL-Gütesicherung	Anlagen
(RAL-GZ 251)	576
FiBL-gelistet	256
Bioland/Naturland	230

Stand: 02.02.2022

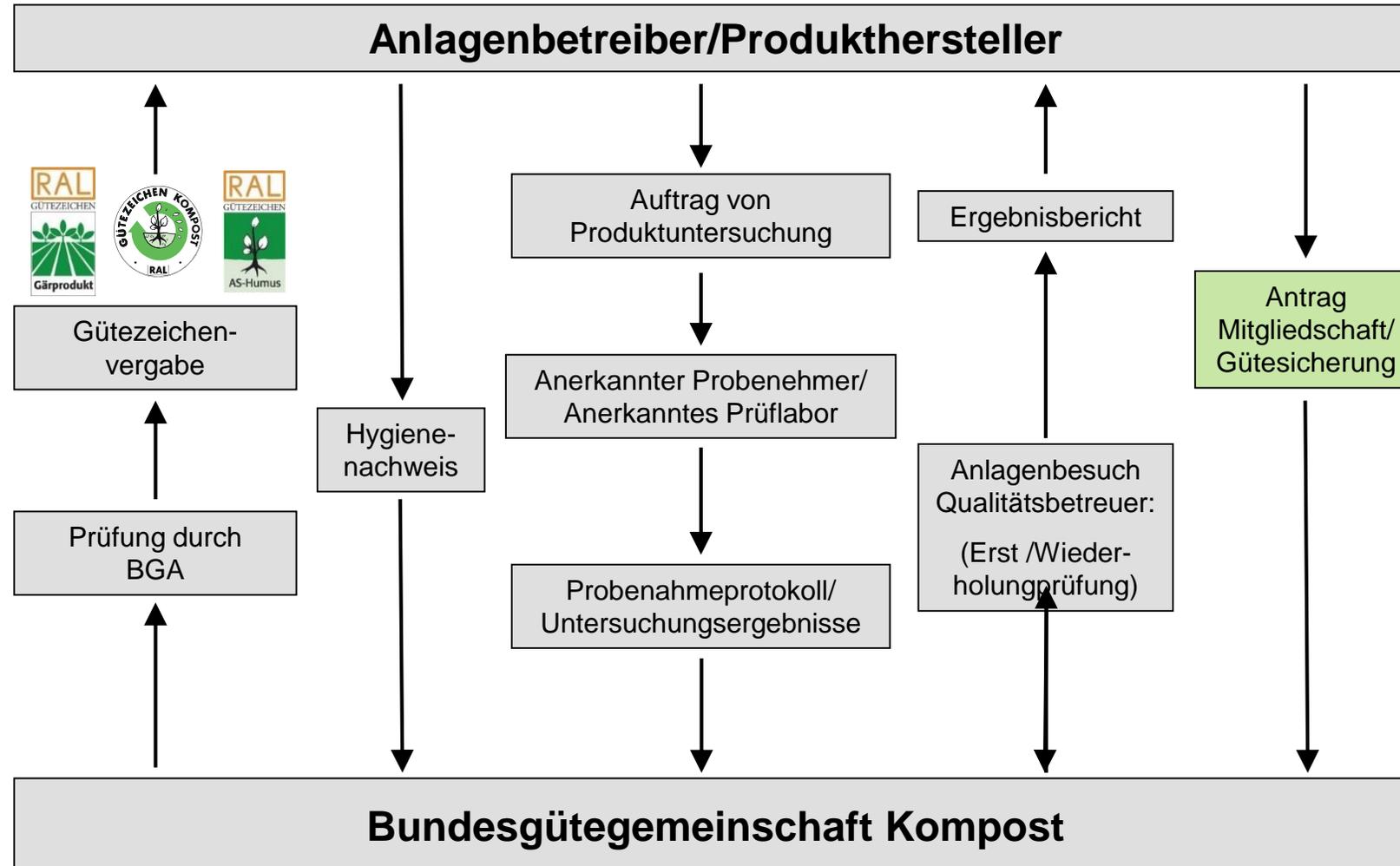
Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



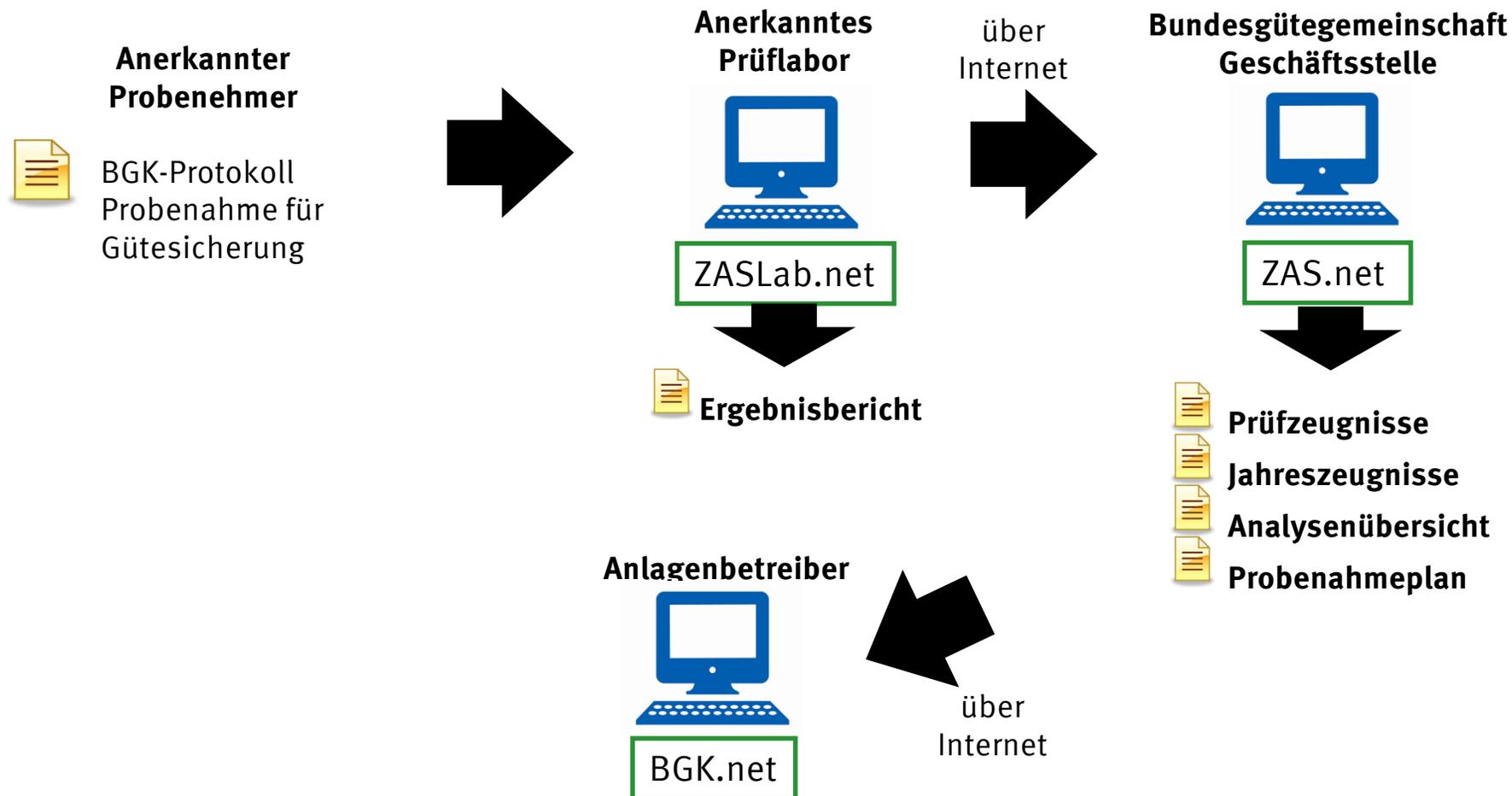
Gliederung

- Fremdüberwachung zum RAL-Gütezeichen
- Überprüfung rechtlicher Materialanforderungen – Ökoverordnung und FiBL
- Überprüfung der Qualitätsanforderungen der Öko-Verbände
- Bedeutung der Ökoverbände im Ökolandbau

Verfahren RAL Gütesicherung



Datenflüsse der Gütesicherung



Prüfzeugnis



Seite 1 Prüfung Rechtsbestimmungen und Qualitätskriterien Kennzeichnung

RAL Prüfzeugnis

RAL-GZ 251 PZ-Nr.: 9999-171106-03

Fertigkompost (feinkörnig)

RAL-Gütesicherung Kompost

Chargenuntersuchung

Seite 1 von 2

Anlage Musterwald
(BGK-Nr.: 9999)
Muster Allee 1
45067 Musterstadt
Probennahme am 25.02.2021



Zeichengrundlage unter
www.go-kompost.de

Rechtsbestimmungen:

Bioabfallverordnung

Düngemittelverordnung

EU-Ökoverordnung
VO(EU) Nr. 899/2008, Anhang 1

Regelwerke:

RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251)
(Überwachungsverfahren)

Wasserschutzgebiete
(gemäß für WSZ III)

geeignet für Bioland/Naturland
(FIBL Nr. 125/999)

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

Warendeklaration der RAL-Gütesicherung¹⁾

Kennzeichnung

gemäß Düngemittelverordnung

Organischer NPK-Dünger 0,57-4,46-0,61
unter Verwendung von organischen Abfällen, pflanzlichen
Stoffen

0,07 % N Gesamtstickstoff
0,46 % P₂O₅ Gesamtphosphat
0,61 % K₂O Gesamtkaliumoxid

Nettomasse: siehe Liefererschein

Herstellerverfahren:
Mastern Grotz
Muster Allee 1
45067 Musterstadt

Ausgangsstoffe:

Bioabfälle aus getrennter Sammlung aus privaten
Haushalten (70%), Pflanzliche Stoffe aus Garten- und
Landschaftsbau

Nebenbestandteile:
0,4 % MgO Gesamtmagnesiumoxid
25,5 % Organische Substanz

Lagerung und Anwendung:

Die Lagerung im Freistiel ist unter
Berücksichtigung anderer Rechtsbestimmungen
möglich. Durchdringung, Abtragung und
Auswaschung ist zu vermeiden, ansonsten trocken
lagern. Wesentliche Veränderungen sind
gemäß zu erwarten. Hinweise zur sachgerechten
Anwendung siehe Anwendungsempfehlung. Die
Empfehlungen der amtlichen Beratung sind
vorrangig zu berücksichtigen. Bei einer Aufbringung
auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die
Anwendungs- und Mengeneinschränkungen aus
abfallrechtlichen Vorschriften (AltBodV, BioAbfV) zu
beachten. Anwendungsempfehlungen: Bei Anwendung
dieses Düngemittels sind die Sperrzeiten für
Düngeranwendung in den Wintermonaten zu
beachten. Organische Düngemittel unter
Verwendung von fäulnischem Rohmaterial -
Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen
bzw. Futtermittelgewinnung während eines
Zeitraumes von 21 Tagen nach der Ausbringung
verboten. Die Ausbringung auf Grünland und
mehrschichtige Feldfruchtflächen ist nicht zulässig.
Eine Anwendung bei Feldgemüse und Feldfutter darf
nur vor dem Anbau mit anschließender Einarbeitung
erfolgen.

Eigenschaften und Inhaltsstoffe

in der Frischmasse

Stickstoff gesamt (N) 0,79 6,17
Stickstoff löslich (N) 0,06 0,42
Stickstoff organisch (N) 0,13 5,75

Phosphat gesamt (P₂O₅) 4,67 2,94
Kaliumoxid gesamt (K₂O) 8,19 5,16
Magnesiumoxid gesamt (MgO) 4,42 2,78

Basisch wirks. Stoffe (CaO) 29,38 18,51

pH-Wert 8,5
Salzgehalt 5,5 g/l
C/N-Verhältnis 15

Organische Substanz 255 kg/t
Humus-C 75 kg/t

Körnung 0 - 12 mm
Rohdichte 630 kg/m³
Trockenmasse 64,00 %

Düngewert²⁾ 10,31 €/t
(in Anwendungsjahr) 6,50 €/t³⁾
Humuswert⁴⁾ 12,81 €/t
8,07 €/t⁵⁾

Zweckbestimmung

Zur Bodenverbesserung und Düngung

Anwendungsbereiche

Landschaftsbau

Landschaftsbau

Bioland/Naturland: siehe Zusatzblatt

Anwendungsempfehlungen

Landschaftsbau: siehe Anlage LW
Landschaftsbau: siehe Anlage LB
Bioland/Naturland: siehe Zusatzblatt

Das Erzeugnis unterliegt der
RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251).
Dieses Zeugnis wurde elektronisch
erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.



Bundliche
Zertifizierung
Kompost e.V.

Träger der regelmäßigen Güteüberwachung
gemäß §17 Abs. 3 BioAbfV.

Köln, den 29.04.2021

Seite 2 Probenahmedaten Einsatzstoffe Analyseergebnisse

RAL

RAL-GZ 251

Untersuchungsbericht

PZ-Nr.: 9999-171106-03

Fertigkompost (feinkörnig)

Musterwald

(BGK-Nr.: 9999)

Seite 2 von 2

Charge: 2021-02-8
Probennahme am 25.02.2021
Tg.-Nr. 333
Prüflabor BGK-Nr.: 162

Allgemeine Angaben

Auftraggeber / -in: Mustermann GmbH

Probennehmer / -in: Herr Manfred Muster
Notifiziertes Labor
(BGK-Nr.: 500)

Prüflabor: Musterwald
(BGK-Nr.: 162)
Laborverantwortlicher: 78910 Musterbach
Muster

Probenahmedatum: 25.02.2021
Probeneingangsdatum: 25.02.2021

Beprobtes Erzeugnis: Fertigkompost (0 - 12 mm)
lose Ware

Produktionsmonat: Februar
2021-02-8
Chargenbezeichnung:

Prozessüberwachung geprüft, nicht beanstandet

Einsatzstoffe¹⁾

Anteil Bezeichnung
75% A1 Inhalt der Biotonne
25% A2 Garten- und Parkabfälle

Hilfsstoffe

Organische Substanz
1) Einsatzstoffe gemäß Verzeichnis zulässiger Einsatzstoffe für die Herstellung
gütesicherter Komposte und Gärsubstrate der BGK (Dok. GS-007-1)

Bemerkung Probennehmer / -in:

Bemerkung Prüflabor:

Weitere Informationen zu den Untersuchungsmethoden im
Merkblatt 'Untersuchungsumfang und Methodenverzeichnis'
(Dok. 251-006-1) der RAL-Gütesicherung Kompost.
Download unter: www.go-kompost.de.

Musterbach, den 29.04.2021

Analysenergebnisse

Parameter Wert Einheit

Stickstoff
Stickstoff, gesamt (N) 1,53 % TM
Stickstoff löslich (N) 0,07 % TM
Stickstoff organisch (N) 0,91 % TM

Phosphat, gesamt (P₂O₅) 0,47 % TM
Kaliumoxid, gesamt (K₂O) 0,82 % TM
Magnesiumoxid, gesamt (MgO) 0,44 % TM

Ammonium CaCl₂-löslich (NH₄-N) 0,34 mg/l FM
Nitrat CaCl₂-löslich (NO₃-N) 63 mg/l FM
Phosphat löslich (P₂O₅) 2,94 mg/l FM
Kaliumoxid löslich (K₂O) 3960 mg/l FM

Bodenverbesserung
Organische Substanz (GV 450°C) 39,8 % TM
Basisch wirks. Bestandteile (CaO) 4,59 % TM

Physikalische Parameter
Rohdichte 630 g/l
Wassergehalt 36,0 % FM
Salzgehalt (Extr. 1:5) 5,50 g/l FM

pH-Wert (H₂O) 8,5 (30°C)
Rottegrad (1-5) 0,06 % TM
Fremdstoffe > 1 mm (gesamt) 0,022 % TM

- davon Glas 0,002 % TM
- davon Metall 0 % TM
- davon Folien 0,005 % TM

- davon Hartkunststoff 0,01 % TM
- davon sonstige Fremdstoffe 0,02 % TM

Vermunneigungsgrad 3 cm/l
Flächensumme (Flächensumme) 0,00 % TM
Steine > 10 mm

Biologische Parameter/Hygiene
Pflanzenverträglichkeit:
bei 25% Prüfsubstratanteil
bei 50% Prüfsubstratanteil
Keimfähige Samen / keimf. Pflanzenteile
Salmonellen nicht nachweisbar

Stickstoff (N) 110 %
104 %
0 je 1 FM

Stickstoff (N) 25,9 mg/kg TM
Dien (Pb) 0,36 mg/kg TM
Cadmium (Cd) 18,0 mg/kg TM
Chrom (Cr) 39,0 mg/kg TM
Kupfer (Cu) 11,0 mg/kg TM
Nickel (Ni) 0,09 mg/kg TM
Quecksilber (Hg) 153 mg/kg TM
Zink (Zn) n.n. mg/kg TM

Zusätzliche Parameter
Chrom VI (CrVI) n.n. mg/kg TM

Seite 3 Anwendungsvorgaben DüV, DüMV, BioAbfV, Vet. Nährstoffberechnungen

RAL

RAL-GZ 251

Anwendung Landwirtschaft

Anlage LW zum PZ-Nr.: 9999-171106-03

Fertigkompost (feinkörnig)



BGK-Nr.: 9999

Tabelle 1: Daten zur Düngeberechnung

(Angaben in der Frischmasse)

Inhaltsstoff	%	kg/t	kg/m ³
Stickstoff gesamt (N)	0,98	9,79	6,17
Stickstoff löslich (N)	0,07	0,66	0,42
Stickstoff organisch (N)	0,91	9,13	5,75
Phosphat gesamt (P ₂ O ₅)	0,47	4,67	2,94
Kaliumoxid gesamt (K ₂ O)	0,82	8,19	5,16
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	0,44	4,42	2,78
Bas. wirks. Bestandteile (CaO)	2,94	29,4	18,5
Organische Substanz	25,5	255	160
Humus-C	7,53	75,3	47,5

Umrechnungsfaktoren Aufwandsmenge
Der Umrechnungsfaktor von Frischmasse (FM) in Trockenmasse (TM) beträgt
0,64 und von TM in FM 1,56. Der Umrechnungsfaktor von Volumen (m³) in
Masse (t) beträgt 0,83 und von 1 m³ FM 1,59.

Tabelle 2: Nährstoffausnutzung für Ackerland

(Mindestberechenbarkeit nach DüV, Angaben in der Frischmasse)

Stickstoff (N)	%	kg/t	kg/m ³
Anwendungsjahr ¹⁾	7	0,66	0,42
Erstes Folgejahr ²⁾	4	0,39	0,25
Zweites Folgejahr ³⁾	3	0,29	0,19
Drittes Folgejahr ⁴⁾	3	0,29	0,19

Phosphat (P₂O₅) 100 %
Anwendung in der Fruchtfolge²⁾ 100
nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 DüV anzurechnende Folgebewertung

Tabelle 3: Mittlere Aufwandsmengen und Düngewert

(am Beispiel einer dreifachen Fruchtfolge)

	Aufwandsmenge (FM)		Düngewert ⁴⁾		Humuswert ⁵⁾
	t/ha	m ³ /ha	€/ha	€/ha	
jährlich	13	20	132	164	
alle 3 Jahre ²⁾	39	61	397	493	

Die Tabelle zeigt am Beispiel für Aufwandsmengen zur Versorgung einer
dreifachen Fruchtfolge. Dem Beispiel liegt eine mittlere Versorgungsstufe
des Bodens und ein jährlicher Bedarf von 40 kg/ha P₂O₅ zugrunde. Im
vorliegenden Fall ist Phosphat limitierend. Der Bedarf der Fruchtfolge
(180 kg/ha P₂O₅) kann mit 39 t bzw. 61 m³ Kompost gedeckt werden.

¹⁾ Erreichte Gehalte an verfügbarem Stickstoff, jedoch mindestens 5% von N gesamt (DüV Anlage 3). ²⁾ Bei Düngung für die gesamte Fruchtfolge (Grunddüngung) können die jährlichen
Aufwandsmengen für eine Befruchtung von 3 Jahren summiert werden. ³⁾ Gemäß aktuellen Merkblättern, ermittelt über Applikationskosten einzeljähriger Düngung nach mittlerer Landnutzungsart
(Dok. - Dez. 2020) ohne MwSt. (0,71 €/kg N-erwerbbar, 0,55 €/kg P₂O₅, 0,61 €/kg K₂O, 0,06 €/kg CaO). ⁴⁾ Der Wert von Humus-C (gemäß § 17 Abs. 3 BioAbfV) ist als 0,10 kg/m³ Humus-C (gemäß § 17 Abs. 3 BioAbfV) zu berücksichtigen. ⁵⁾ Nachweis von 72,50 Euro/t. ⁶⁾ Nachweis unter www.kompost.de. ⁷⁾ Anrechenbarer Stickstoff im Anwendungsjahr (N-Anrechenbar) % von N gesamt.

Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Gliederung

- Fremdüberwachung zum RAL-Gütezeichen
- Überprüfung rechtlicher Materialanforderungen - Ökoverordnung
- Überprüfung der Qualitätsanforderungen der Öko-Verbände
- Bedeutung der Ökoverbände im Ökolandbau

Prüfung EU-ÖkoV und FiBL-Betriebsmittelliste

Voraussetzung: Gütezeichen RAL-GZ 251, DüMV, BioAbfV

Zusätzliche EG-ÖkoV (1.+2.) FiBL-Vertrag (1-4, Liste Einsatzstoffe)

1. Ausschließliche Verwendung von Ausgangsstoffen gemäß DüMV und der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und (EG) 889/2008
2. Einhaltung der Schwermetallgrenzwerte (EG) 889/2008 (Pb 45, Cd 0,7, Cr 70, Cu 70, Ni 25, Hg 0,4, Zn 200 mg/kg TM) für Biogutkomposte (gelten hier nicht für Grüngutkompost)
3. Erklärung, dass Erzeugnis weder GVO enthält noch „aus“ oder „durch“ einen gentechnisch veränderten Organismus (GVO) hergestellt wurde
 - Garten- und Parkabfälle, Biotonne als nicht relevant eingestuft
4. Erklärung zur Tierhaltung konform zur EG ÖkoV
 - Jährliche Vertragsabschluss zwischen FiBL und Anlagenbetreiber wird durch die BGK abgewickelt

Ökolandbau im RAL Prüfzeugnis



RAL Prüfzeugnis
RAL-GZ 251 PZ-Nr: 9999-171106-03
Fertigkompost (feinkörnig)

RAL-Gütesicherung Kompost
Chargenuntersuchung
Seite 1 von 2
Anlage Musterwald (BGK-Nr.: 9999)
Muster Allee 1
45067 Musterstadt
Probenahme am 25.02.2021

Rechtsbestimmungen:	Regelwerke:
<input checked="" type="checkbox"/> Bioabfallverordnung	<input checked="" type="checkbox"/> RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251) (Überwachungsverfahren)
<input checked="" type="checkbox"/> Düngemittelverordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiete (geeignet für WSZ III)
<input checked="" type="checkbox"/> EU-Ökoverordnung VO(EG) Nr.889/2008, Anhang 1	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Bioland/Naturland (FiBL Nr. 125999)

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

Zeichengrundlage unter www.gz-kompost.de

Ausweisung bei Einhaltung Kriterien Anhang 1 EU ÖkoV (ohne Antrag)

Vertrag zur Listung in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau FiBL

FiBL-Betriebsmittelliste

<https://www.betriebsmittelliste.de/bml-suche.html#/>



Prüfungsstandards

"EU ÖKO Rechtsvorschriften" beziehen sich auf die Verordnung 834/2007 (bis Ende 2021) und die Verordnung 2018/848 (ab 2022). Unsere Ur-ÖKO Rechtsvorschriften" genannten Beschränkungen gelten für alle ökologische arbeitenden Unternehmen.

Prüfungsstandard
EU ÖKO Rechtsvorschriften
Naturland Deutschland
Betriebsmittelliste Deutschland resp. FiBL-Liste Öko-Verarbeitung
Ecovin Deutschland
Bioland Deutschland
Gäa Deutschland
Biokreis Deutschland

[Zurück](#)
[Bestätigung](#)


Produkt

Handelsbezeichnung	RAL - Fertigkompost aus gemischtem pflanzlichem Material
Hauptkategorie	Düngemittel, Komposte, Erden und technische Materialien
Unterkategorien	Grünschnittkompost // Recyclingdünger fest // Komposte und Gärprodukte

Produkt-Details

Gehalt	Zusammensetzung, Bemerkungen
TM: 62,6 % der FM OS: 38 % der TM pH-Wert (in H ₂ O-Extrakt): 8,3 Salzgehalt (KCl): 2,3 g/l N_gesamt: 1,19 % der TM N_anrech: 0,06 % der TM P ₂ O ₅ : 0,47 % der TM K ₂ O: 0,94 % der TM CaO: 3,6 % der TM MgO: 0,66 % der TM	Kompost aus pflanzlichem Material Bezugsadressen (PDF-Download) <i>Inhaltsstoffe unterliegen natürlichen Schwankungen</i>

Prüfungsstandards

"EU ÖKO Rechtsvorschriften" beziehen sich auf die Verordnung 834/2007 (bis Ende 2021) und die Verordnung 2018/848 (ab 2022). Unsere Umsetzungspolitik ist in den "Grundlegenden Listungskriterien für die European Input List" beschrieben. Die unter "EU ÖKO Rechtsvorschriften" genannten Beschränkungen gelten für alle ökologische arbeitenden Unternehmen.

Prüfungsstandard	Einschränkung	Gültig bis
EU ÖKO Rechtsvorschriften	-	31.01.2023
Naturland Deutschland	-	31.01.2023
Betriebsmittelliste Deutschland resp. FiBL-Liste Öko-Verarbeitung	-	31.01.2023
Ecovin Deutschland	-	31.01.2023
Bioland Deutschland	-	31.01.2023
Gäa Deutschland	-	31.01.2023
Biokreis Deutschland	-	31.01.2023

Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Gliederung

- Fremdüberwachung zum RAL-Gütezeichen
- Überprüfung rechtlicher Materialanforderungen - Ökoverordnung
- Überprüfung der Qualitätsanforderungen der Öko-Verbände
- Bedeutung der Ökoverbände im Ökolandbau

Bioland/Naturland im RAL Prüfzeugnis



RAL Prüfzeugnis

RAL-GZ 251 PZ-Nr: 9999-171106-03

Fertigkompost (feinkörnig)

RAL-Gütesicherung Kompost Chargenuntersuchung

Seite 1 von 2

Anlage Musterwald
(BGK-Nr.: 9999)
Muster Allee 1
45067 Musterstadt
Probenahme am 25.02.2021

Rechtsbestimmungen:

- Bioabfallverordnung
- Düngemittelverordnung
- EU-Ökoverordnung
VO(EG) Nr.889/2008, Anhang 1

Die Einhaltung der jeweiligen Norm wird mit einem Häkchen ausgewiesen.

Regelwerke:

- RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251)
(Überwachungsverfahren)
- Wasserschutzgebiete
(geeignet für WSZ III)
- geeignet für Bioland/Naturland
(FiBL Nr. 125999)



Zeichengrundlage unter
www.gz-kompost.de

Einhaltung Qualitätskriterien
Bioland/Naturland
Antrag auf Listung bei BGK

Qualitätskriterien Bioland/Naturland

- Komposte bzw. nachkompostierte Gärprodukte
- Spezifische Liste zulässiger Einsatzstoffe
- Chargenbezogener Nachweis zur Einhaltung der Qualitätskriterien
- Strengere Anforderung hinsichtlich mögl. Fremdstoffbesatzes ($<0,3$ Gew.-%, $< 10 \text{ cm}^2/\text{l}$)
- Verschärfte Anforderung zur Hygiene (Salmonellen n.n., Samen/keimfähige Teile: 0/l)
- Anforderungen an Rottegrad (Hinweis auf Geruchsentwicklung mögliche Rottegrad II /III)
- Schwermetallgrenzwerte EU ÖkoV auch für Grüngutkompost
- **Zusatzuntersuchung (Biogutkompost):**
 - Anorganischer Schadstoffe (Dreijahresintervall):
 $\text{As} \leq 20 \text{ mg/kg TM}$, $\text{Tl} \leq 0,5 \text{ mg/kg TM}$
 - Organische Schadstoffe (Dreijahresintervall):
 $\text{PCDD/F} + \text{dl-PCB} \leq 20 \text{ ng TEQ/ka TM}$, $\text{PAK} \leq 6 \text{ mg/k TM}$) bzw.
 $\text{PFC} \leq 0,05 \text{ mg/kg TM}$, Thiabendazol orientierend (Einstufungsuntersuchung)
Chrom VI (jede Charge)

Zulässige Einsatzstoffe Bioland/Naturland

Einsatzstoff	Anforderung
- Biogut -	
Inhalt der Biotonne	<ul style="list-style-type: none"> Aus getrennt gesammelten Haushaltsabfällen
- Grüngut -	
Garten- und Parkabfälle Pflanzen und Pflanzenbestandteile aus der Landschaftspflege	<ul style="list-style-type: none"> Ohne Material von Verkehrswegebegleitflächen wie Straßenränder, Bahntrassen, Flughäfen, Industriestandorten; Ohne Friedhofsabfälle
- Weitere pflanzliche Stoffe -	
Pflanzliche Stoffe aus Küchen und Kantinen (z. B. Gemüseausputz)	<ul style="list-style-type: none"> Ausschließlich pflanzliche Materialien Aus der Gastronomie, Kantinen und Großküchen Nur ehemalige Lebens- und Genussmittel Getrennt erfasst Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend
Marktabfälle (nur pflanzlich)	<ul style="list-style-type: none"> Ausschließlich pflanzliche, unbehandelte Reststoffe Getrennt erfasst Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend
Altbrot, pflanzlich	<ul style="list-style-type: none"> Keine tierischen Materialien enthaltend. Nur ehemalige Lebensmittel Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend.
Überlagerte pflanzliche Lebens- und Genussmittel	<ul style="list-style-type: none"> Keine tierischen Materialien enthaltend Getrennt erfasst Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend
Überlagerte pflanzliche Futtermittel	<ul style="list-style-type: none"> kein Mischfutter, sondern nur Futtermittel einer Stoffgruppe Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend Bei Mais, Soja, Raps und bei deren Verarbeitungsprodukten ist eine Erklärung erforderlich, dass diese Materialien nicht auf Basis oder mit Anteilen von GVO gewonnen wurden
Pflanzliche Stoffe aus der Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Futtermittelreste enthalten sind: Bei Mais, Soja, Raps und bei deren Verarbeitungsprodukten ist eine Erklärung erforderlich, dass

	<ul style="list-style-type: none"> diese Materialien nicht auf Basis oder mit Anteilen von GVO gewonnen wurden Keine Reste u. Anteile von Mischfutter zulässig
Pflanzliche Stoffe aus dem Gartenbau	<ul style="list-style-type: none"> Auch pflanzliche Stoffe aus der Zierpflanzenproduktion Ohne Friedhofsabfälle Bei verpackter Ware ist eine Entpackung und Ausschleusung der Verpackungsmaterialien vor einer Behandlung verpflichtend
Rückstände aus der Verarbeitung pflanzlicher Stoffe inkl. Tabakrückstände, Heil- und Gewürzpflanzenrückstände und Rückständen von Arzneipflanzen	<ul style="list-style-type: none"> Nur Reststoffe, keine Produktionsrückstände. Aus der Verarbeitung pflanzlicher, landwirtschaftlicher Rohstoffe Bei Mais, Soja, Raps und bei deren Verarbeitungsprodukten ist eine Erklärung erforderlich, dass diese Materialien nicht auf Basis oder mit Anteilen von GVO gewonnen wurden nur soweit bei der Verarbeitung von Heil-, Gewürz- und Arzneipflanzen ausschließlich Wasser oder Ethanol als Extraktionsmittel eingesetzt werden
Schilf	<ul style="list-style-type: none"> Aus dem Garten- und Landschaftsbau oder der verarbeitenden Industrie Nur Reststoffe, keine Produktionsrückstände
Reet	<ul style="list-style-type: none"> Nur unbehandelt, nicht von abgeräumten Dächern
Holz, Holzrückstände Sägespäne, -mehl Holzwolle	<ul style="list-style-type: none"> Nur naturbelassenes Holz, das nach dem Einschlag nicht chemisch behandelt wurde
- Weitere Einsatzstoffe -	
Pilzkultursubstrate	<ul style="list-style-type: none"> nur aus Öko-Pilzerzeugung
Rindermist	<ul style="list-style-type: none"> Nicht aus industrieller Tierhaltung gem. Anhang 1 EG-Öko-VO 889/2008
Pferdemist	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation deutscher Behörden: Bei Pferdemist, Schaf- und Ziegenmist wird davon ausgegangen, dass er immer aus nicht-industrieller Tierhaltung gem. Anhang 1 EG-Öko-VO 889/2008 stammt
Schafsmist Ziegenmist	
- Gärhilfsstoffe (bei Vergärung, die der Kompostierung vorgelagert ist) -	
Eisensalze Eisenhydroxide	<ul style="list-style-type: none"> Zur Fällung von Schwefel in Biogasanlagen
Zeolith, Gesteinsmehl	<ul style="list-style-type: none"> Zur Unterstützung der Mikroorganismen

Antrag auf Listung und Ausweisung bei der BGK für Bioland/Naturland



**Bundesgütegemeinschaft
Kompost e.V.**

Antrag auf Ausweisung und Listung gütegesicherter Biogut- und Grüngutkomposte für die Eignung zum Einsatz auf Bioland- und Naturlandflächen

1. Anlage

Name der Kompostierungsanlage

BGK-Nr. der Anlage

2. Antragsteller

Betreiberfirma

Straße

PLZ

Ort

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail-Adresse

3. Kontakt zu Bioland/Naturland

Die Antragstellung erfolgt aufgrund der Nachfrage eines Beraters oder abnehmenden Landwirts.

Verbandsangehörigkeit des Landwirts: Bioland

Naturland

Wenn möglich:

Name des zuständigen Beraters

Kontakt:

Telefon oder E-Mail-Adresse

4. Untersuchung und Prüfung zusätzlicher Qualitätskriterien nach Bioland/Naturland

Prüfung Biogutkompost und Grüngutkompost

Der Antragsteller bestätigt, die Bioland QS Kriterien und Naturland QS Kriterien für Biogut- und Grüngutkomposte erhalten zu haben. Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Fassung der Bioland und Naturland QS-Kriterien, die auf den Internetseiten der Verbände Bioland und Naturland (www.bioland.de und www.naturland.de) einsehbar sind..

5. Verpflichtungserklärung (Biolandklausel/Naturlandklausel)



RAL-GZ 251

Zusatzblatt Prüfzeugnis Nr.: 1234-54321

zur Prüfung der Eignung von Biogutkompost für den Einsatz auf Bioland/Naturlandflächen



Regelwerke:

- Eignung Bioland / Naturland
- RAL-Gütesicherung Kompost
- Düngemittelverordnung
- EU Ökoverordnung bzw. FiBL Listung



Anlage : Musterwald
BGK-Nr.: 9999)

Probenahme am 19.10.2020
Tgb-Nr.: 123456
Analysen-ID: 54321

Hinweise:

Für die Feststellung der Eignung zum Einsatz eines Kompostes auf Flächen im Bioland- oder Naturlandanbau, müssen Untersuchungsergebnisse zu Parametern vorliegen, die über den Umfang der Regeluntersuchung zur RAL-Gütesicherung Kompost hinaus gehen. Dabei wird unterschieden zwischen:

- Aktuelle Chargenanalyse: Parameterumfang entspricht den Regeluntersuchungen zum RAL-Gütezeichen Kompost; zusätzlich ist eine Untersuchung auf Chrom VI erforderlich.
- Regelmäßige Zusatzuntersuchungen: Untersuchung wird alle drei Jahre erforderlich.
- Einstufungsuntersuchung: Untersuchung dieser Parameter erfolgt einmalig vor der ersten Anwendung

Die Ergebnisse werden geprüft und bewertet. Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Fassung der Bioland und Naturland QS-Kriterien, die auf den Internetseiten der Verbände Bioland und Naturland (www.bioland.de und www.naturland.de) einsehbar sind.

Die Aufwandmenge wird durch die Beratung der Anbauverbände in Abhängigkeit vom ermittelten Bedarf im landwirtschaftlichen Betrieb festgelegt und soll in der Regel maximal 20 t TM/3 Jahre nicht überschreiten.

Ausstellung nur:

- Antrag auf Listung vorliegt
- Einsatzstoffe zulässig sind

Zusammenfassung der relevanten Parameter

Aktuelle Chargenanalyse:

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Fremdstoffe > 2mm:			
Gesamtgewicht (max. 0,3 % TM)	0,08	% TM	✓
Flächensumme (max. 15 cm ² /l)	2	cm ² /l	✓
Rottegrad (I-V, bei II und III mit Hinweis auf mögliche Geruchsbelästigung)	III		✓
Keimf. Samen/Pflanzenteile (0 je l FM)	0	je l FM	✓
Blei Pb (max. 45 mg/kg TM)	30,0	mg/kg TM	✓
Cadmium Cd (max. 0,7 mg/kg TM)	0,37	mg/kg TM	✓
Chrom Cr (max. 70 mg/kg TM)	21,1	mg/kg TM	✓
Quecksilber Hg (max. 0,4 mg/kg TM)	0,09	mg/kg TM	✓
Nickel Ni (max. 25 mg/kg TM)	13,1	mg/kg TM	✓
Kupfer Cu (max. 70 mg/kg TM)	42,5	mg/kg TM	✓
Zink Zn (max. 200 mg/kg TM)	180	mg/kg TM	✓
Chrom VI Cr (max.)	n.n.*	mg/kg TM	✓

Regelmäßige Zusatzuntersuchung:

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Arsen As (max. 20 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2018</small>	0,50	mg/kg TM	✓
Thallium Tl (max. 0,5 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2016</small>	0,10	mg/kg TM	✓
PAK (max. 6 mg/kg TM) <small>Kein Analyse vorhanden!</small>	--	mg/kg TM	--
Dioxine (PCDD/F) und dl-PCB* (max. 20 ng/kg TM) <small>Kein Analyse vorhanden!</small>	--	ng/kg TM	--
<small>Zusatzuntersuchungen sind spätestens nach 3 Jahren zu wiederholen</small>			
<u>Einstufungsuntersuchung:</u>			
PFC, Summe PFOA und PFOS (0,05 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2016</small>	0,01	mg/kg TM	✓
Thiabendazol bei Winterchargen <small>Probenahme vom 10.02.2016</small>	n.n.	mg/kg TM	✓

Die o.g. Ergebnisse beziehen sich auf die letzte vorliegende Untersuchung des jeweiligen Parameters. Entsprechend können Probenahmedatum und Untersuchungsstelle von der aktuellen Analyse abweichen.

Zusätzliche Qualitätsanforderung Bioland/Naturland



Zusammenfassung der relevanten Parameter

Aktuelle Chargenanalyse:

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Fremdstoffe > 2mm:			
Gesamtgewicht (max. 0,3 % TM)	0,08	% TM	✓
Flächensumme (max. 15 cm ² /l)	2	cm ² /l	✓
Rottegrad (IV-V, bei II und III mit Hinweis auf mögliche Geruchsbelästigung)	III		✓
Keimf. Samen/Pflanzenteile (0 je l FM)	0	je l FM	✓
Blei Pb (max. 45 mg/kg TM)	30,0	mg/kg TM	✓
Cadmium Cd (max. 0,7 mg/kg TM)	0,37	mg/kg TM	✓
Chrom Cr (max. 70 mg/kg TM)	21,1	mg/kg TM	✓
Quecksilber Hg (max. 0,4 mg/kg TM)	0,09	mg/kg TM	✓
Nickel Ni (max. 25 mg/kg TM)	13,1	mg/kg TM	✓
Kupfer Cu (max. 70 mg/kg TM)	42,5	mg/kg TM	✓
Zink Zn (max. 200 mg/kg TM)	180	mg/kg TM	✓
Chrom VI Cr (n.n.)	n.n.*	mg/kg TM	✓

Die o.g. Prüfparameter beziehen sich auf die in der Kopfzeile genannte Chargenuntersuchung (Analysen-ID: 54321)

Regelmäßige Zusatzuntersuchung:

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Arsen As (max. 20 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2016</small>	0,50	mg/kg TM	✓
Thallium TI (max. 0,5 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2016</small>	0,10	mg/kg TM	✓
PAK (max. 6 mg/kg TM) <small>Kein Analyse vorhanden!</small>	--	mg/kg TM	--
Dioxine (PCDD/F) und dl-PCB* (max. 20 ng/kg TM) <small>Kein Analyse vorhanden!</small>	--	ng/kg TM	--

Zusatzuntersuchungen sind spätestens nach 3 Jahren zu wiederholen

Einstufungsuntersuchung:

PFC, Summe PFOA und PFOS (0,05 mg/kg TM) <small>Probenahme vom 11.5.2016</small>	0,01	mg/kg TM	✓
Thiabendazol bei Winterchargen <small>Probenahme vom 10.02.2016</small>	n.n.	mg/kg TM	✓

Die o.g. Ergebnisse beziehen sich auf die letzte vorliegende Untersuchung des jeweiligen Parameters. Entsprechend können Probenahmedatum und Untersuchungsstelle von der aktuellen Analyse abweichen.

Suchfunktion unter www.kompost.de Startseite Kachel „Hersteller und Produkte“



[H&K Aktuell >](#) [Termine >](#) [Mitgliederbereich >](#) [Shop >](#) [Kontakt >](#)

Suchbegriff



[Gütesicherung](#)

[Themen](#)

[Publikationen](#)

[Service](#)

[Über Uns](#)

Sie sind hier > [Startseite](#) > [Service](#) > [Hersteller / Produkte](#)

[Zahlen und Fakten](#)

[Termine](#)

[Schulungen](#)

[Shop / Download](#)

[Hersteller / Produkte](#)

[Karte Anlagen](#)

[Labore](#)

[Probenehmer](#)

Hersteller / Produkte

Produkt:

(Mehrfachauswahl mit gedrückter

Strg-Taste möglich)

Geeignet für/als:

Bundesland:

PLZ:

Suchbegriff:

Sortierung:

Alle
Fertigkompost
Frischkompost
Substratkompost

Alle
FIBL-Betriebsmittel
Bioland/Naturland

Alle

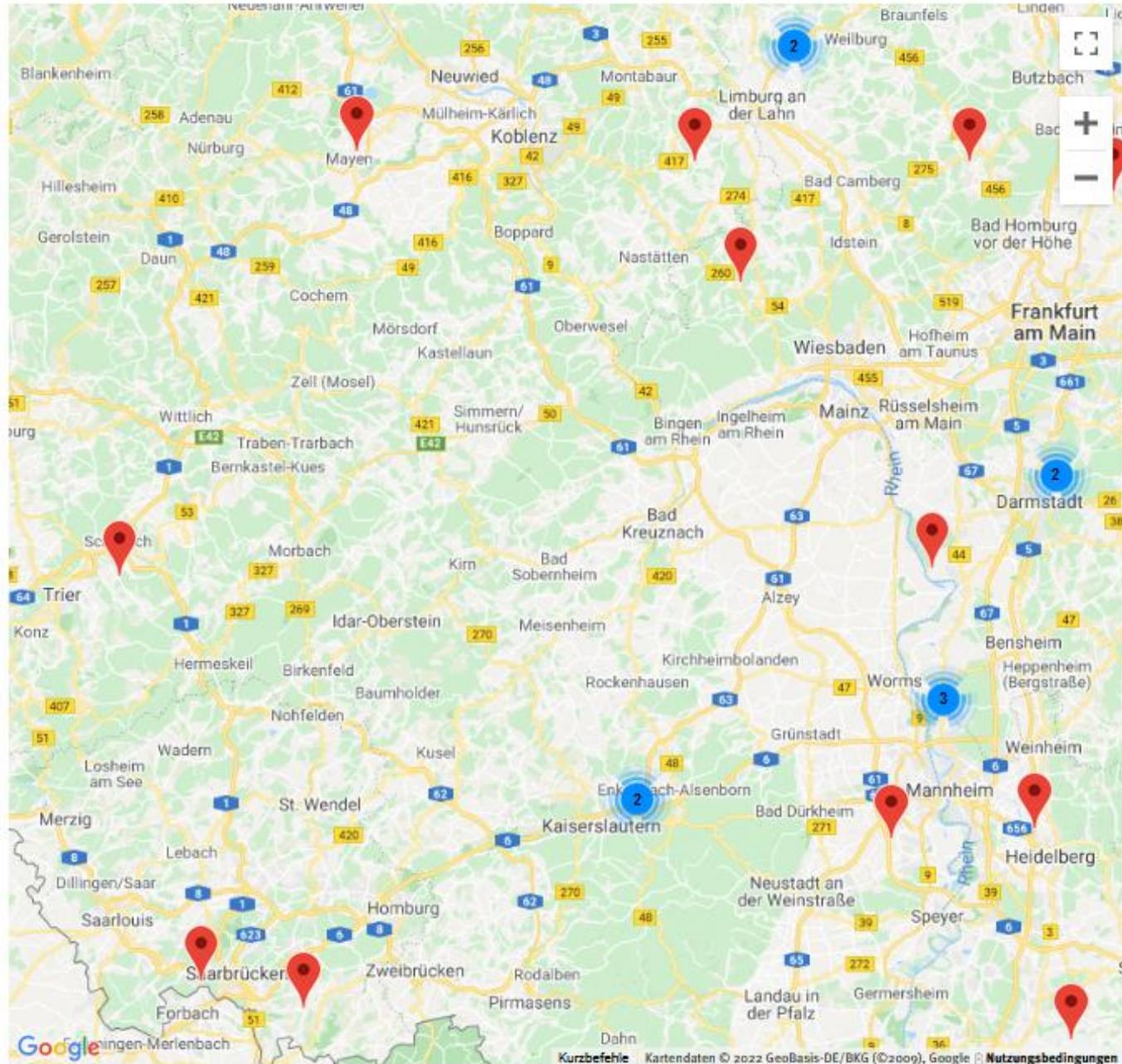
Alle

z.B. Name, PLZ, Ort, Nummer

1 2 3 4 5 ... 23

[Auf Karte anzeigen](#)

Auf Karte anzeigen



www.kompost.de

Google

Kurzbeleg Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google Nutzungsbedingungen

Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Gliederung

- Fremdüberwachung zum RAL-Gütezeichen
- Überprüfung rechtlicher Materialanforderungen - Ökoverordnung
- Überprüfung der Qualitätsanforderungen der Öko-Verbände
- Bedeutung der Ökoverbände im Ökolandbau

Ökoverband 2019/2020



Biokreis		Anbaufläche	64.098 ha
Biopark			142.000 ha
Bioland			451.048 ha
Demeter			93.002 ha
Gäa			51.000 ha
Naturland			207.000 ha
Besonderheiten/Schwerpunkte	Anzahl Betriebe		2.606 ha
Ecovin: Weinbau	245		
Ecoland: Gewürze	51		
Verbund Ökohöfe (regional)	134		
		gesamt	1.010.754 ha
		Davon Bioland, Naturland, Gäa	709.048 ha

Ökoverband 2019/2020

Flächen im Ökoanbau	1.600.000 ha
Davon im Vertragsanbau	1.010.754 ha
Bioland, Naturland, Gäa	709.048 ha
Betriebe nach EU-ÖkoV (ca. 1/3)	über 500.000 ha

➔ Ziel der Bundesregierung: Flächenanteil von 20% Ökolandbau

Quelle: www.zeit.de Juli 2020

Bio- und Grüngutkomposte im ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau von Rheinland-Pfalz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Karin Luyten-Naujoks, Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V.